



**Was tut der
Landessportbund Berlin
für die Sportvereine in
unserer Stadt?**



Ein Leistungskatalog des LSB – kurz und knapp

Vorbemerkung	1
1. Direkte finanzielle Förderung.....	2
2. Aus- und Fortbildung	6
3. Vereinsberatung	7
4. Sicherstellung/Weiterentwicklung Sportinfrastruktur	7
5. Interessenvertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit	8
6. Sonstiges	8
7. Direkte Vereinsförderung durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport.....	11
Fazit	12

Vorbemerkung

Die nachfolgende Aufstellung listet Daten und Fakten auf, die Auskunft geben über die direkten finanziellen und sonstigen Leistungen des Landessportbundes Berlin für die Sportvereine in unserer Stadt. Es werden ausschließlich finanzielle und organisatorische Dienstleistungen genannt, die direkt an die Basis des Sports, also an die Berliner Sportvereine, gerichtet sind.

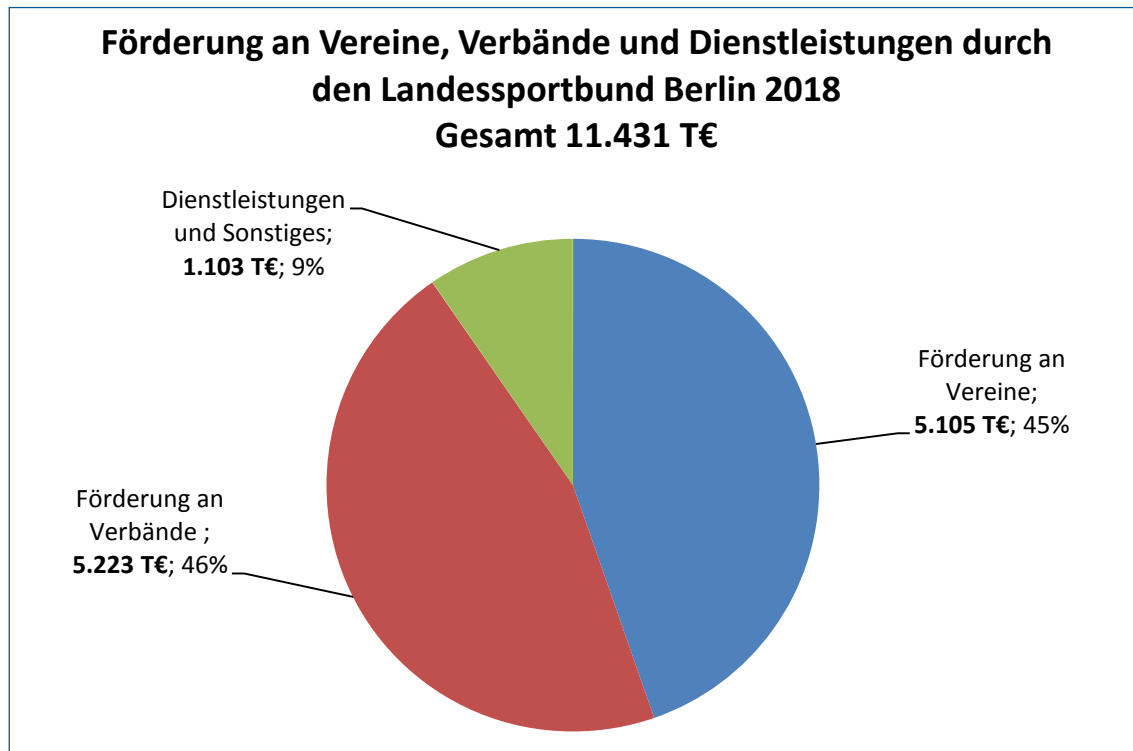
Unberücksichtigt bleiben die Förderprogramme für die Sportfachverbände, die Kosten für das Horst-Korber-Sportzentrum sowie die beim Landessportbund beschäftigten Landestrainer und sonstigen Dienstkräfte, deren Arbeitsleistungen ebenfalls und mittelbar den Sportvereinen zu Gute kommen.

Die Förderprogramme des Landessportbund Berlin basieren im Wesentlichen auf Zweckerträgen der Lotto-Stiftung Berlin für den Sport, auf Zuwendungsprogrammen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport sowie ab 2018 zusätzlich auf der neuen Fördervereinbarung „Zukunftssicherung Sport“, die mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport abgeschlossen wurde, um dem LSB unabhängig von den schwankenden Lotto-Mitteln Planungssicherheit zu geben. Vorbehaltlich der Zustimmung durch das Abgeordnetenhaus von Berlin wird mit dieser Vereinbarung den Verbänden und Vereinen in den nächsten Jahren eine stabile Förderung garantiert.

Die nachfolgenden Ansätze für das Jahr 2018 stehen unter dem Vorbehalt der Verabschiedung des vorliegenden Entwurf des Landeshaushaltes 2018/2019 durch das Abgeordnetenhaus von Berlin im Dezember 2017.

1. Direkte finanzielle Förderung

Der Landessportbund Berlin fördert die Berliner Vereine und Verbände direkt mit mehr als 10 Millionen €. Er unterstützt damit den Kinder- und Jugendsport, den Breiten- und Freizeitsport, den Leistungssport, aber auch Maßnahmen im Bereich der Integration und Inklusion.



Nachfolgend werden exemplarisch Förderprogramme für Berliner Sportvereine dargestellt.

Vereinsentwicklungsprogramm

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
110 T€	276 T€	+ 166 T€

Der LSB fördert Vereine beim Aufbau neuer Sportangebote, bei der Qualitätssicherung und -verbesserung bestehender Sportangebote sowie bei innovativen Maßnahmen und Projekten zur Verbesserung der Vereinsstruktur. Es ist geplant, den Ansatz in 2018 um 166 T€ zu erhöhen.

Vereinsentwicklung in Quartieren

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
0 T€	70 T€	+ 70 T€

Der LSB fördert Vereine beim Aufbau und der Weiterentwicklung von Sportangeboten und Projekten zur Integration von sozial Benachteiligten in belasteten Stadtquartieren. Es handelt sich um ein neues Programm in 2018.

Hauptberufliche Verwaltungskräfte in Vereinen

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
263 T€	332 T€	+ 69 T€

Der Landessportbund Berlin gewährt Zuschüsse zur Beschäftigung von hauptberuflichen Mitarbeitern/innen in den Vereinen (mehr als 2.000 Mitglieder). Die Zuwendungen betragen 40 % der Gehaltskosten, max. 9.000 € für Vollbeschäftigte und 4.500 € für halbtagsbeschäftigte Mitarbeiter/innen. Gefördert werden 36 Vereine mit 34 Vollzeitstellen. Zusätzlich wird der Landessportbund Berlin im Jahr 2018 19 Vereinen (zwischen 1.500 und 1.999 Mitgliedern) einen Zuschuss von 1.350 € pro Jahr für hauptamtliche Mitarbeiter/innen gewähren.

Förderung von Übungsleitern/innen in Vereinen

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
1.817 T€	1.961 T€	+ 144 T€

Der Landessportbund Berlin gewährt den Vereinen einen Zuschuss für die geleisteten Trainingsstunden ihrer Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Gefördert werden 4.922 Übungsleiter/innen mit mehr als 1,2 Millionen Stunden in 560 Vereinen. Mit der Erhöhung des Etats wird der gewährte Zuschuss je Stunde folgendermaßen erhöht:

Trainer A-Lizenz von 1,60 €/h auf 1,78 €/h

Trainer B- und C-Lizenz von 1,33 €/h auf 1,49 €/h

Förderung von Sportjugendtrainern/innen in Vereinen

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
722T€	1.093 T€	+ 371 T€

Der Landessportbund Berlin fördert 108 Sportjugendtrainer/innen in 67 Vereinen mit einem Zuschuss von 4,42 €/h zuzüglich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Für 2018 ist es beabsichtigt, mindestens 5 neue Jugendtrainer/innen Stellen finanziell zu unterstützen. Die Fördersumme je Stunde soll auf mindestens 5,50 € erhöht werden.

Förderung des Jugendwettkampfsports

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
18 T€	21 T€	+ 3 T€

Der Landessportbund fördert herausragende überregionale und internationale Jugendwettkampf-Sportveranstaltungen. Finanziell werden 2018 voraussichtlich 4 Vereine unterstützt. An diesen Jugendwettkämpfen nehmen mehr als 1.500 Nachwuchsathleten/innen teil.

Bundesligahilfe

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
150 T€	150 T€	0 T€

Durch die Bundesligahilfe werden Mannschaften in der 1. Bundesliga durch den Landessportbund Berlin finanziell unterstützt. Es werden 14 Mannschaften in 10 Sportarten aus 13 Vereinen mit insgesamt 150.000 € gefördert.

Programm Bewegungserziehung im Vorschulalter

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
45 T€	55 T€	+10 T€

Der LSB fördert über seine Sportjugend pro Jahr Kooperationen von 14 Sportvereinen mit 44 Kindertagesstätten. Finanziell unterstützt werden Honorare für Übungsleiter/innen, Helfer/innen u. Betreuer/innen, die Beschaffung altersgerechter Sport- u. Spielmaterialien sowie Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Organisationskosten. Es wird eine Anschubfinanzierung über jeweils zwei Jahre geleistet. Bisher haben sich 148 Sportvereine in 497 Projekten beteiligt.

Kooperationsprogramm Schule und Verein

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
500 T€	500 T€	0 T€

Der LSB fördert über seine Sportjugend aktuell 792 Bewegungs- und Sportangebote von 174 Sportvereinen in Kooperation mit 298 Berliner Schulen. Unterstützt werden Übungsleiterhonorare und die Beschaffung von Sportmaterial.

Sport für geflüchtete Menschen

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
280 T€	300 T€	+20 T€

Seit 2015 werden die Vereine bei der Entwicklung und Durchführung von Angeboten für geflüchtete Menschen finanziell unterstützt. Im Förderprogramm stehen Sachausgaben für die Vereine im Umfang von 60.000 € sowie Mittel für Trainer/innen- bzw. Übungsleiter/innen-Honorare in Höhe von 240.000 € zur Verfügung. Zurzeit werden 100 Vereine finanziell unterstützt.

„Mein bewegter Sommer in Berlin“

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
51 T€	51 T€	0 T€

Der LSB fördert über seine Sportjugend mit dem Programm „Mein bewegter Sommer in Berlin“ aktuell 6 Berliner Sportvereine, die 8 zweiwöchige, ganztägig verlässlich betreute bewegungsorientierte Ferienangebote in den Berliner Sommerferien in der Stadt durchführen. Unterstützt werden Honorare für Übungsleiter/innen, Programm und Verpflegungskosten sowie die Beschaffung von Sport- und Spielmaterial.

Integration durch Sport

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
175 T€	191 T€	+16 T€

Mit dem Bundesprogramm „Integration durch Sport“ fördert der LSB Berlin seit mehr als 25 Jahren die Vereine in ihrer Integrationsarbeit. Es werden aktuell 54 Vereine für 89 Projekte finanziell unterstützt.

Förderung des Schwimmens

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
0 T€	70 T€	+70 T€

Ab dem Jahr 2018 wird der Landessportbund Berlin Berliner Sportvereine unterstützen, die sich bei Projekten engagieren um die Schwimmfähigkeit von Kindern zu verbessern.

2. Aus- und Weiterbildung

Der Landessportbund Berlin unterstützt die Berliner Sportvereine auch im Bereich Aus- und Fortbildung. Maßnahmen der Aus- und Fortbildung finden in der Gerhard-Schlegel-Sportschule und in der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin statt.

Gerhard-Schlegel-Sportschule

Die Sportschule macht qualitativ hochwertige Angebote für die Berliner Sportvereine. Sie leistet damit sowohl in der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern/innen, als auch von Vereinmanagern/innen einen wichtigen Beitrag. Nachfolgende Bildungsmaßnahmen werden im Durchschnitt angeboten und zu beinahe 100% durch die Berliner Sportvereine nachgefragt:

Ausbildung Übungsleiter/innen:	27 Maßnahmen mit 523 Teilnehmern
Fortbildungen Übungsleiter/innen:	140 Maßnahmen mit 1.400 Teilnehmern
Zertifikate:	7 Maßnahmen mit 75 Teilnehmern
Vereinsmanagern/in:	2 Maßnahmen mit 32 Teilnehmern

Bildungsstätte der Sportjugend Berlin

Die Bildungsstätte bietet ein vielfältiges Seminarprogramm in der außerschulischen Jugendbildung und bei der Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren in der Jugendarbeit des Sports.

In der außerschulischen Jugendbildung werden fortlaufend ca. 52 Veranstaltungen mit 6.145 TN-Tagen und in der Aus- und Fortbildung für Multiplikatoren und pädagogische Fachkräfte 82 Veranstaltungen mit 3.242 TN-Tagen durchgeführt. Als Seminar- und Gästehaus mit einer Kapazität von 80 Übernachtungsplätzen wurde die Bildungsstätte von 65 externen Vereins-Gruppen zu Veranstaltungen mit 6.394 TN-Tagen genutzt.

Einzelveranstaltungen und Kongresse

Der Landessportbund Berlin veranstaltet für Vereine und Verbände Tagungen und Kongresse zu relevanten Themen des Berliner Sports, beispielhaft die jährlich stattfindende Schatzmeistertagung, die Tagung „Sport bewegt und bildet“ und die Sportentwicklungskonferenz.

Publikationen

Der Landessportbund Berlin informiert die Berliner Sportvereine regelmäßig über fachliche, gesellschaftliche und sportpolitische Themen, zum Beispiel mit dem jährlich erscheinenden „Handbuch des Berliner Sports“ und der jährlich 6mal erscheinenden Zeitschrift „Sport in Berlin“.

Frauen im Ehrenamt

Der LSB unterstützt die Vereine ab 2018 mit 70 T€ bei der Gewinnung und Qualifizierung von Frauen für das Ehrenamt. Er entwickelt gemeinsam mit den beteiligten Vereinen Strukturen, um den Herausforderungen des Ehrenamts wirksam zu begegnen und Frauen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Vereinscoaching

Im Vereinscoaching können sich Vereine für eine bis zu zweijährige begleitende systemische Beratung im Umfang von bis zu 50 Stunden bewerben. Eine geplante Neustrukturierung, der Aufbau neuer Abteilungen, der Wechsel im Vorstand – es kann viele Situationen geben, in denen ein Blick von außen für den Verein extrem wertvoll ist. Der LSB übernimmt 75 % des Coaching-Honorars für bestens qualifizierte Berater/innen. In Summe übernimmt der Landessportbund 15 T€.

3. Vereinsberatung

Der Landessportbund Berlin leistet qualifizierte Beratung in rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Fragen sowie bei allen relevanten Problemen von Sportvereinen. Diese Dienstleistungen werden pro Jahr von mehr als 100 Sportvereinen in Anspruch genommen.

4. Sicherstellung/Weiterentwicklung Sportinfrastruktur

- Fachliche Prüfung der über das Vereinsinvestitionsprogramm angemeldeten Bau- und Sanierungsmaßnahmen mit Stellungnahmen gegenüber dem Senat von Berlin
- Beratung der Vereine bei Lärm- und Lichtkonflikten mit der Anwohnerschaft
- Informations- und Konfliktvermittlung zwischen organisiertem Sport und Senat bezüglich der Sportstättensituation im Rahmen des Landesausschusses Sportstätten
- Stärkung der Vereine bei der Durchsetzung lokaler Interessen durch Förderung der Bezirkssportbünde und Koordinierung des Arbeitskreises der Bezirkssportbünde / der bezirklichen Sportarbeitsgemeinschaft
- Bündelung der Interessen der Berliner Wassersportverbände und ihrer Vereine in der Wassersportkommission und Vertretung gegenüber dem Berliner Senat
- Sensibilisierung für verschiedene Belange der Umwelt im Rahmen der Sport-Umwelt-Kommission

5. Interessenvertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit

Der Landessportbund Berlin platziert die gesellschaftspolitische Bedeutung von Sportvereinen für das Gemeinwesen und Gemeinwohl in Medien, Öffentlichkeit und Politik. Er ist Stimme und Anwalt der Sportvereine und -verbände in zahlreichen Organisationen, Gremien und Arbeitskreisen sowie gegenüber Senat und Abgeordnetenhaus von Berlin.

Der Landessportbund Berlin fördert das bürgerschaftliche Engagement und pflegt intensiv die gesellschaftliche Anerkennung des Ehrenamts mit Auszeichnungen in öffentlichen Veranstaltungen, entsprechenden Ehrungsveranstaltungen und in politischen Formaten.

Er vertritt die Interessen und Anliegen des Berliner Sports in seiner ganzen Breite auf Bundesebene.

6. Sonstiges

Sportunfall- und Haftpflichtversicherung

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
530 T€	545 T€	+15 T€

Der Landessportbund Berlin versichert die mehr als 640 Tausend Mitglieder in rund 2.400 Berliner Sportvereinen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Der Landessportbund übernimmt die Versicherungsprämie gegenüber dem Versicherer.

Sportunfall- und Haftpflichtversicherung für geflüchtete Menschen

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
2 T€	3 T€	+1 T€

Der Landessportbund Berlin versichert die geflüchtete Menschen, die in Berliner Vereinen Sport treiben, gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Der Landessportbund übernimmt die Versicherungsprämie gegenüber dem Versicherer.

Beiträge zur Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
115 T€	120 T€	+5 T€

Der Landessportbund Berlin versichert die Übungsleiter/innen (bis zu 2.400,- € Übungsleiter/innen Entgelt pro Jahr) bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft.

Beiträge zur Gesellschaft für musikalische Aufführungsrechte und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA)

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
45 T€	47 T€	+2 T€

Der Landessportbund Berlin führt auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung des DOSB mit der GEMA die Beiträge für die Berliner Sportvereine ab.

Beiträge zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
57 T€	58 T€	+1 T€

Der Landessportbund Berlin zahlt für die Berliner Sportvereine und deren Mitglieder die Beiträge an den DOSB.

Hauptberufliche Verwaltungskräfte in den Bezirkssportbünden

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz
0 T€	229 T€	+229 T€

Der Landessportbund Berlin beabsichtigt, ab dem Haushaltsjahr 2018 in den Bezirkssportbünden jeweils eine ½ Verwaltungsstelle finanziell zu bezuschussen. Der Einstieg wird schrittweise erfolgen. Die Verwaltungskräfte sollen die Vereine vor Ort unterstützen. Beispielsweise soll den Vereinen Unterstützung bei der Beantragung von Nutzungszeiten der Sportstätten gegeben werden.

Sport für Berlin gGmbH

Die gemeinnützige Tochtergesellschaft des Landessportbundes Berlin unterstützt die Berliner Sportvereine durch den Einsatz von Mitarbeitern/innen im Rahmen von Beschäftigungsmaßnahmen. 153 Mitarbeiter/innen sind in 66 Berliner Sportvereinen im Einsatz.

Freiwilligendienste im Sport

Die Sportjugend Berlin bietet den Berliner Sportvereinen die Möglichkeit, Personal im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst in unterstützenden Funktionen einzusetzen. Die Freiwilligen können in Voll- oder Teilzeit die Vereine unterstützen. Das Aufgabenspektrum der Freiwilligen erstreckt sich dabei von der klassischen Unterstützung im Trainingsbetrieb über die Hilfe bei Verwaltungsarbeiten bis hin zur Unterstützung bei der Pflege von Sportanlagen. Aktuell sind 153 Freiwillige in 114 Berliner Sportvereinen im Einsatz.

Zukunftspreis des Berliner Sports

Der Landessportbund Berlin zeichnet jedes Jahr, mit Unterstützung von Sponsoren, die innovativsten Vereine mit Preisgeldern von 25 T€ aus. Themenfelder sind Umwelt, Integration und Inklusion, Kinder- und Jugendsport und Vereinsentwicklung.

Veranstaltungsdienst des Landessportbundes Berlin

Der Veranstaltungsdienst des Landessportbundes Berlin und der Sportjugend Berlin bietet organisatorische und planerische Unterstützung für Vereine bei deren Sport- und Spielfesten.

Das Sport-Mobil mit seiner Einrichtung zum Kistenklettern kann ebenfalls angefordert werden. Zwei ausgebildete Übungsleiter begleiten das Fahrzeug und sichern das Kistenklettern. Für die Jüngeren führt das Fahrzeug eine Hüpfburg mit. Bis zu 15 Veranstaltungen von Vereinen werden jährlich mit dem Sport-Mobil unterstützt.

Jugendferienpark Ahlbeck – Insel Usedom

Der Jugendferienpark Ahlbeck wird durch die Sportjugend Berlin auf Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes betrieben. Es verbringen pro Jahr weit über 4000 junge Menschen aus Sportvereinen, Schulen und aus allen Teilen Deutschlands erholsame Tage in dieser einmaligen und außergewöhnlichen Einrichtung. Die Berliner Sportvereine nutzen die restaurierte und sanierte Anlage an mehr als 7.000 Teilnehmertagen.

Berlin hat Talent

Im Projekt „BERLIN HAT TALENT“ wird der Deutsche Motoriktest in den dritten Klassen von Grundschulen durchgeführt. Auf Basis der Ergebnisse werden motorisch überdurchschnittlich begabte Kinder in sogenannten Talentgruppen von Sportvereinen besonders gefördert. Kindern mit motorischen Schwierigkeiten wird in Bewegungsfördergruppen Freude und Spaß an Sport und Bewegung vermittelt. Beide Säulen des Projekts stehen gleichberechtigt nebeneinander. Kooperierende Sportvereine haben die Chance, Kinder an den Verein heranzuführen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Berliner Sporthilfe

Für die Berliner Sporthilfe steht eine Förderungssumme in Höhe von 50.000,00 Euro zur Verfügung. Aktuell wurden 63 Vereinsnachwuchssportlerinnen und 51 Vereinsnachwuchssportler aus 19 verschiedenen Sportarten gefördert.

Kinder- und Jugendschutz, Prävention sexueller Gewalt im Sport

Sexuelle Gewalt ist ein gesellschaftlicher Problembereich, der sich durch viele Lebensbereiche zieht und leider auch vor dem Sport nicht Halt macht. Der LSB unterstützt und qualifiziert ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen im Sport und stellt mit der LSB-Kinderschutzbeauftragten eine kompetente Ansprechpartnerin.

Der LSB hat einen Leitfaden für den Kinderschutz entwickelt. Die Sportjugend führt in regelmäßigen Abständen Fachtagungen zum Thema durch. Qualifizierung und Fortbildung erfolgen in der Bildungsstätte und der Sportschule des LSB.

7. Direkte Vereinsförderung durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Zusätzlich zu der Vereinsförderung und der Mittelverteilung durch den Landessportbund Berlin gibt es im Etat der Senatsverwaltung für Inneres und Sport noch einige Positionen, aus denen einzelne Vereine direkt vom Senat gefördert werden. Hierbei handelt es sich um folgende Programme (Stand 2017):

Zuschuss zur Förderung von Projekten im Bereich Sport und Gesundheit/ Seniorensport/Integration (Teilhabeprogramm)	200 T€
Zuschuss für Betriebskosten und Instandhaltungsmaßnahmen an den Großverein SC Siemensstadt für die landeseigene Freizeit-Sportanlage „Sport Centrum Siemensstadt“	850 T€
Zuschuss für Betriebskosten und Instandhaltungsmaßnahmen an den freizeitsportorientierten Großverein TSV GutsMuths für das landeseigene Sportzentrum „Turn- und Freizeitzentrum Wullenweberwiese“	400 T€
Zuschuss an den Sport-Gesundheitspark Berlin e. V.	410 T€
Vereinsinvestitionsprogramm	1.900 T€
Summe:	3.760 T€

Die wichtigste Förderung der Sportvereine durch das Land Berlin lässt sich monetär nicht beziffern. Es ist die **kostenlose Überlassung der öffentlichen Sportstätten** an die gemeinnützigen Sportvereine der Stadt. Das ist in einer großen Zahl von Kommunen in Deutschland schon lange nicht mehr der Fall. Es ist eine Leistung des Landes Berlin für den Sport, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Fazit

Die Sportförderung in Berlin – insbesondere auch im Hinblick auf die Unterstützung der Sportvereine – muss den Vergleich mit den beiden anderen Stadtstaaten Bremen und Hamburg nicht scheuen. Das gilt noch mehr in Richtung der Flächenstaaten, weil dort die Vereinsförderung im Wesentlichen zu den kommunalen Aufgaben gehört bzw. in den Gebietskörperschaften liegt und die Landessportbünde auf Landesaufgaben bzw. die Unterstützung der Landesfachverbände sowie der Kreis- und Stadtsportbünde konzentriert sind. Der Landessportbund Berlin ist sich darüber im Klaren, dass die Attraktivität und Qualität der Sportangebote vor Ort, also in den Vereinen, nicht zuletzt über die Gewinnung und Bindung von Mitgliedern sowie über eine erfolgreiche Sportentwicklung entschieden werden.

Der Landessportbund Berlin wird daher auch zukünftig das Ziel verfolgen, ein ausgewogenes Verhältnis der Förderung von Vereinen und Verbänden zu erhalten.

Impressum

Herausgeber:

Landessportbund Berlin e.V.

Jesse-Owens-Allee 2

14053 Berlin

Tel.: 030/300 02-0

Fax: 030/ 300 02-107

info@lsb-berlin.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Heiner Brandi



LANDES
SPORTBUND
BERLIN